

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 09.11.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 1322/V vom 16.06.2021  
Verkehrssicherheit in der Beisgauer Straße in  
Schlachtensee verbessern  
Drucksachen-Nr. 2136/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der  
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage  
zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die  
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1322/V vom 16.06.2021  
Verkehrssicherheit in der Breisgauer Straße in  
Schlachtensee verbessern  
Drucksachen-Nr. 2136/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.06.2021 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird aufgefordert die Verkehrssicherheit in der Breisgauer Straße zu verbessern, indem es

- 1) in Abstimmung mit dem lokalen Gewerbe prüft, in wie weit eine Parkbucht auf der Seite des Einkaufszentrums (Ärztehaus und Apotheke) als Lieferzone für 3 Stunden am Tag ausgewiesen werden kann und in wie weit deren Nutzung beim lokalen Gewerbe auf Akzeptanz stößt. Wird die Prüfung positiv abgeschlossen, ist so eine Lieferzone einzurichten. Alternativ ist in Abstimmung mit den vor Ort ansässigen Gewerbetreibenden zu prüfen, ob Lieferfahrzeuge bzw. Paketdienste ihre Ausliefertätigkeit auch vom Parkplatz des Einkaufszentrums aus erledigen können, so dass die Breisgauer Straße vom Lieferverkehr entlastet wird.
- 2) veranlasst, dass die Fußgängerfurt zwischen Sparkasse und Drogeriemarkt durch eine farbliche Gestaltung der Straßenfläche besser hervorgehoben wird. Zusätzlich sollen Maßnahmen ergriffen werden, die die Sichtachsen zwischen dem Fließverkehr und Zufußgehenden so verbessern, dass Fahrzeugführende die Straße querende Zufußgehende rechtzeitig erkennen und passieren lassen können.“

Hierzu wird berichtet:

Zu 1.) Für den öffentlichen Bereich hat eine Begehung der Breisgauer Straße zwischen der Straße Am Schlachtensee und Matterhornstraße durch die Polizei und die Straßenverkehrsbehörde ergeben, dass für anliegende Geschäfte im Nahbereich keine alternative Möglichkeit zum Be- und Entladen vorhanden ist.

Unter Berücksichtigung dieses Umstandes und im Hinblick auf einen eingegangenen Antrag eines Drogeriemarktes ist ein Anhörungsverfahren zur Einrichtung einer Ladezone in der Breisgauer Straße Höhe Haus-Nr. 5 (werktags, 7:00 bis 10:00 Uhr) eingeleitet worden.

Zu 2.) Die Überquerung der Breisgauer Straße zwischen Sparkasse und Drogeriemarkt ist durch vorgezogene Gehwegbereiche und eine zwischenliegende Pflasterung der Fahrbahn deutlich hervorgehoben. Damit wird die Aufmerksamkeit der Autofahrenden geweckt und die Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Weitere Maßnahmen sind nicht geplant, da es sich hier um eine Tempo 30 Zone handelt. Die Straßenverkehrsbehörde erkennt an dieser Stelle ebenfalls keinen Handlungsbedarf.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin